

BERGBLICK

1/2026



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Einladung zur Mitgliederversammlung	4
Bericht von der DAV Hauptversammlung 2025	5
Reisen	7
Kassenprüfer gesucht	7
Ergebnisse der Mitgliederbefragung 2025	8
Berichte	
Bamberg	10
Pfingstcamp mit Klettern und Gemeinschaft	13
Der Inntaler Höhenweg – ein Gedicht!	14
Nordlichter wandern in den Stubai Alpen	16
Tolle Erlebnisse mit der Seilbahn auf der Krusenköppl	18
Donautal 2025	19
Aus- und Fortbildung in der Sektion	21
Gründung einer neuen Familiengruppe	22
Neue Mitglieder	26
Termine	
Wandern	27
Kurzwanderungen und/oder Kultur	33
Vorträge	34
Fahrradfahren	36
Laufen, Klettern und Bouldern	37
Ausbildung	38
Reisen	
Traumpfad Ilz – Von den Rachelquellen zur Mündung in die Donau	40
„Mythos Wald“ im Gasometer	41
Berliner Höhenweg – Die klassische Zillertalrunde	42
Dolorama 2026	43
Weitere Reisen 2026	44
Foto des Jahres 2025	45
Spendenaufzuruf Kletterwand	46
Ansprechpersonen der Sektion/Impressum	47

Titelbild: Zwei Haflinger-Pferde am Eggerberg, Joachim Pohl

Liebe Mitglieder

der Sektion Flensburg, liebe Leserinnen und Leser des Bergblicks,

hinter uns liegt mal wieder ein prall gefüllter Sommer voller Sektions-Aktivitäten. Berg- und Wanderreisen, u. a. nach Bremen, ins Inntal und Stubaital, Wanderungen in Angeln und Nordfriesland – von Kiel bis Rømø, Kultur(-wanderungen), Fahrradtouren, Kletterabende und Vorträge luden zum Dabeisein und Mitmachen ein und wurden von Euch hervorragend angenommen. Vielen Dank allen Aktiven und Teilnehmenden!

Ein Highlight für gut einhundert Mitglieder und Gäste war der Vortrag „Wunderwerk Natur“ des Hamburger Fotografen und Geowissenschaftlers Dr. Christian Klepp, den wir erfreulicherweise im historischen Gebäude des Flensburger Schifffahrtsmuseums durchführen durften. Christian nahm uns mit auf eine atemberaubende Reise zu wunderbaren Schauplätzen der Natur, verdeutlichte aber auch deren Verletzlichkeit und Zerstörung durch den menschengemachten Klimawandel.

Unsere Kletterwand wurde von unserem Jugendreferenten Marvin und der Klettergruppe ein letztes Mal optimiert. Weitere Umbauten sind leider nicht mehr möglich, daher erbitten wir Spenden für eine Grundsanierung (siehe Seite 46). Unsere Kooperation mit der JDAV Kiel bleibt weiterhin erfolgreich und ermög-

licht einzelnen Jugendlichen der Sektion die Teilnahme an Kletterausfahrten – dieses Jahr ins Donautal (Seite 19).

Unsere Kinder- und Familienarbeit wollen wir zukünftig durch eine Familiengruppe neu aufstellen, die im kommenden Jahr von Bettina Jirsak und Gerhild Schiller angeboten wird. Alle interessierten Familien bitten wir, sich bei den beiden zu melden. (Mehr dazu auf Seite 22.)

Abschließend möchten wir Euch noch einladen zur Mitgliederversammlung am 27. Februar 2026. Wir haben das Programm des Abends gestrafft, um mehr Raum für Gespräche und Geselligkeit zu schaffen. Zum ersten Mal wird es eine Gutscheinerlosung unter allen Teilnehmenden geben. Auch für das Foto des Jahres 2025 bitten wir um Einreichungen. Zudem suchen wir eine Person, die sich zur Wahl für das Amt der Kassenprüfung stellen möchte. Die Einladung zur Mitgliederversammlung findet Ihr auf Seite 4.

Im Namen des gesamten Vorstandes wünschen wir Euch nun viel Vergnügen beim Lesen des neuen Bergblicks sowie eine schöne Winterzeit und freuen uns auf viele neue Aktivitäten der Sektion Flensburg im Jahr 2026!

Dr. Torben Karges
1. Vorsitzender

Kai Vermehren
2. Vorsitzender

Mitgliederversammlung 2026

Einladung zur ordentlichen Jahresmitgliederversammlung 2026

Ort: Jugendherberge Flensburg, Fichtestraße 16, 24943 Flensburg*

Termin: Freitag, 27.02.2026, 18 Uhr; Einlass ab 17.45 Uhr

Vorläufige Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Ersten Vorsitzenden
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Gedenken der verstorbenen Mitglieder
5. Wahl von zwei Protokollunterzeichnenden
6. Ehrungen
7. Jahresbericht des Ersten Vorsitzenden
8. Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung des Vorstands
9. Haushaltsplan 2026 und Genehmigung
10. Wahlen
 - a) Schatzmeister/-in (turnusmäßig)
 - b) Kletterwart/-in (turnusmäßig)
 - c) Kassenprüfer/-in (turnusmäßig)
11. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sind schriftlich einzureichen bis zum 08.02.2026 beim Vorstand: Deutscher Alpenverein Flensburg, Postfach 1437, 24904 Flensburg oder via E-Mail an vorstand@dav-flensburg.de

Der Vorstand bittet um zahlreiche Teilnahme. Unter den Teilnehmenden der Mitgliederversammlung werden drei Gutscheine unseres Bergsport-Ausrüsters TUM verlost.

*Klimafreundlich zu erreichen mit AktivBus Linie 3, 5 und 7 Haltestelle „Stadion“.

Kritik am Präsidium auf der Hauptversammlung 2025



Der Deutsche Alpenverein führt jedes Jahr für alle Sektionen eine Hauptversammlung durch. In diesem Jahr fand das große Treffen am anderen Ende von Deutschland in Passau statt. Die Sektion Passau hatte anlässlich ihres 150-jährigen Bestehens als Gastgeberin eingeladen. 278 Sektionen sind diesem Ruf gefolgt.



Am Freitagmittag nahm ich unsere Abstimmungsunterlagen in Empfang. Der Abstimmungsvorgang an sich ist voll digitalisiert. Die Anzahl der Stimmen jeder Sektion richtet sich nach der Anzahl der Mitglieder. Unsere Sektion gehörte mit 13 Stimmen zu den „Leichtgewichten“ in der Versammlung. Welchen Einfluss wir damit ausüben können, kann man daran messen, dass die fünf größten Sektionen alle anderen

Sektionen überstimmen können.

Unser Präsident Roland Stierle berichtete routiniert über die Arbeit und Ausrichtung des DAV. Bergsport und Infrastruktur sind die mit Abstand dominierenden Themen der Mitglieder. Die Sektionen erwarten ein aufmerksames Kostenbewusstsein des Bundesvorstands. Die Arbeitsgruppe „Berge in Bewegung“ wird zu einem „DAV in Bewegung“ führen.

Den größten Respekt zollten die Delegierten Christian Bronner von der Bergwacht Oberstdorf für sein 30-jähriges Engagement bei der Bergwacht und insbesondere für seinen Einsatz als Luftretter am 19. Februar 2022. Unter großem Applaus wurde ihm der Ehrenamtspreis des „Grünen Kreuzes“ verliehen.

Die Diskussion zur Bilanzierung der CO₂-Emissionen nahm breiten Raum ein. Es zeigten sich bei den Sektionen deutlich unterschiedliche Auffassungen zu den bislang festgelegten Systemgrenzen. Hier gilt es zukünftig nachzusteuern, um die Gefahr eines Akzeptanzverlustes zu bannen.

Die Beitrags- und Abgabenordnung wurde angepasst. Zukünftig werden



säumige Sektionen das Stimm- und Rederecht auf der Hauptversammlung verlieren. Die Wiederwahlmöglichkeit des Präsidenten wurde erweitert. Alle freiwerdenden Posten konnten nachbesetzt werden.

Bei dem Thema „alpenverein.digital“ zeichnet sich nunmehr eine hoffentlich belastbare Software-Lösung ab. Nachdem der DAV mit seiner Eigenentwicklung eine über zehn Millionen Euro teure Bauchlandung hingelegt hat, wird man zukünftig auf eine bereits bewährte Software des Schweizer-Alpin-Clubs und auf Open-Source-Lösungen setzen. In diesem Zusammenhang hat der Verbandsrat eine Erhöhung des zweckgebundenen „Digitalbeitrags“ um 3 Euro vorgeschlagen. Diese Erhöhung sollte zur Umsetzung des neuen Digitalkonzepts eingesetzt werden. Damit würden zukünftig pro Mitglied jährlich 8,20 Euro für den Um- und Ausbau der digitalen Infrastruktur ausgegeben werden. Das erschien der Hauptversammlung zu viel. Nach intensiver, zum Teil auch sehr

emotionaler Diskussion wurde der Antrag von der Versammlung abgelehnt. Stattdessen wurde ein Antrag von ca. 50 Sektionen angenommen, in dem das Präsidium aufgefordert wird, den digitalen Umbau mit den vorhandenen finanziellen Mitteln umzusetzen. Inwieweit nun im Jahr 2026 der digitale Um-

bau überhaupt fortgesetzt wird, konnte auf der Hauptversammlung nicht in Erfahrung gebracht werden.

Infolge dieses Eklats konnte auch kein Haushalt für 2026 verabschiedet werden. Mit der Folge, dass bis zur nächsten Hauptversammlung der DAV keine neuen Verpflichtungen eingehen kann.

Für unsere Sektion sind einige Beschlüsse dieser Hauptversammlung von besonderer Bedeutung: Der Verbandsbeitrag wird entgegen allen Erwartungen 2027 nicht erhöht, ebenso nicht der Mindestbeitrag.

Die Förderung des Hochleistungssports wurde auf dieser Hauptversammlung nicht thematisiert.

Erfreulich war ein Antrag mehrerer kleiner Sektionen, das Stimmrecht der kleinen Sektionen zu stärken. Dieser Antrag wurde zwar nicht abgelehnt, dafür wurde er zur weiteren Entscheidungsfindung an eine Arbeitsgruppe zur Strukturentwicklung weitergeleitet.

Kai Vermehren

Sektionsbeitrag für Reisen

Der Beitrag an die Sektion für unsere Mehrtagesreisen ab 2026 wurde auf der letzten Vorstandssitzung auf einheitlich 30 Euro je Person, unabhängig von der Dauer der Reise und der Anzahl der Teilnehmenden, festgesetzt. Mehrtagesreisen sind alle Reisen mit mindestens einer Übernachtung.

Zur Erinnerung: Die Tourleitenden erhalten bei Mehrtagesreisen eine Aufwandsentschädigung von 70 Euro pro Tag, die zum Teil von den jeweiligen Teilnehmenden, zum Teil von der Sektion getragen wird. Im Sinne der Vereinfachung des Verfahrens hat der Vorstand auf Vor-

schlag des Kassenwarts beschlossen, den Beitrag der Teilnehmenden auf 30 Euro festzulegen, unabhängig von der Dauer der Reise und der Zahl der Teilnehmenden.

Der Beitrag ist von den Teilnehmenden vor Reisebeginn, ggf. gemeinsam mit den Reisekosten, auf das Reisekonto der Sektion zu überweisen. Als Verwendungszweck sind der Name des Teilnehmenden und die Reise anzugeben. Dies ist das Reisekonto der Sektion Flensburg des Deutschen Alpenverein, DE46 2175 0000 0166 9275 66.

Kassenprüfer gesucht

Lutz Bokus und Klaus-Dieter Raabe haben seit vielen Jahren die Kassenunterlagen unserer Sektion geprüft und den Schatzmeisterinnen und -meistern dabei auf den Zahn gefühlt.

In Absprache mit Klaus-Dieter und dem Vorstand will sich Lutz auf der nächsten Mitgliederversammlung nicht zur Wiederwahl zur Verfügung stellen. Hintergrund dafür ist, dass das System „einmal Kassenprüfer - immer Kassenprüfer“ durchbrochen werden soll. Das hat für unseren Verein mehrere Vorteile. Zum einen wird die Routine unterbrochen und

die Gefahr eines sich einschleichenden Schlendrians gebannt. Neue Kassenprüfer haben eventuell auch einen ganz anderen Blickwinkel auf die Kassenunterlagen und legen den Schwerpunkt bei ihren Prüfungen vielleicht auf andere Bereiche. Zum anderen bekommen mehr Mitglieder einen spannenden Einblick in die Vereinsgeschäfte, und die Arbeit des Vorstands wird dadurch transparenter. Interessierte Mitglieder dürfen sich gerne auch schon im Vorfeld der Mitgliederversammlung über die Tätigkeit als Kassenprüfer/-in beim Vorstand oder bei Lutz informieren.

Mitgliederbefragung 2025

Im Frühjahr fand eine große und umfangreiche Online-Befragung der Mitglieder des Deutschen Alpenvereins statt. Mitmachen konnte jedes Mitglied des DAV. In unserem Infobrief „DAV-Aktuell Nr. 19“ hat der Vorstand auf die Befragung aufmerksam gemacht. Von unserer Sektion haben 46 Mitglieder an der Befragung teilgenommen. Die Rücklaufquote liegt über dem Bundesdurchschnitt. Ein paar Ergebnisse sollen hier vorgestellt werden:

Die Hälfte der Befragten fand den Weg in unsere Sektion über die Familie, Freunde und Bekannte. Das ist deutlich mehr als im Bundesdurchschnitt. Ein weiteres Drittel kam über die Hüttennutzung zum Alpenverein.

Neun von zehn Mitgliedern sind bei uns wegen des Wanderns. Keiner der Be-

fragten hat angegeben, wegen des Leistungssports im DAV zu sein.

Wandern, Bergsteigen und Skilanglauf sind die bevorzugten Sportarten bei uns - gleich gefolgt von Mountainbiken und Klettersteiglaufen.

Alle befragten Mitglieder gaben an, eher zufrieden, sehr zufrieden oder außergewöhnlich zufrieden mit dem DAV zu sein.

87 Prozent der Befragten gaben an, mit der Qualität der angebotenen Touren und Kurse zufrieden zu sein. Ebenso viele waren mit der fachlichen Kompetenz der Kurs- und Tourenleitenden zufrieden. Deutlich über dem bundesweiten Durchschnitt war die Zufriedenheit mit der Organisation und der Kommunikation bei uns in der Sektion.



Bevorzugte Medien sind unser „Bergblick“, die Zeitschrift „Panorama“ und der Newsletter. Soziale Medien spielen bei unseren Mitgliedern kaum eine Rolle.

Als Gründe für eine Nichtnutzung des Aktivitätsangebots wurde von drei Viertel aller Befragten angegeben, nur DAV-Mitglied sein zu wollen. Weitere Gründe waren, nichts von den Veranstaltungen gewusst zu haben, sich nicht ausreichend als „Bergsport-Experte“ zu fühlen oder ausgebuchte Veranstaltungen.

Alle befragten Mitglieder gehen davon aus, dass sie in zwei bis drei Jahren noch DAV-Mitglied sein werden. Damit liegt die Sektion ebenfalls über dem Bundesdurchschnitt. Neben aller Zufriedenheit unserer Mitglieder wurden auch über 30 Verbesserungswünsche geäußert. Hier sind einige davon:

- der Bergblick erscheint zu spät,
- weitere Wandertouren für Ü60 anbieten, mehr seniorengerechte Angebote, Bergtouren für „Nichtsportler“ und Senioren,
- mehr Reisen und neue Wanderungen,
- fehlende Informationsplattform für Gemeinschaftstouren,
- mehr Aktivitäten im Umwelt-, Natur- und Klimaschutz,
- themenspezifische Gesprächskreise.

Bei der fachlichen Kompetenz der Kurs- und Tourenleitenden sowie bei der Qualität der angebotenen Touren und Kurse sehen drei Befragte Verbesserungsbedarf. Leider wurde in der freien Äußerung nicht näher darauf eingegangen, so dass es für die Sektion schwierig ist, darauf zu reagieren. Der Vorstand wird auf der nächsten Mitgliederversammlung gerne zu den vorgetragenen Wünschen Stellung nehmen.



Bamberg

UNESCO-Weltkulturerbe - Wandern in Oberfranken - Großes Weinfest

Vom 3. bis 10. Juni 2025
Tourenleitung und Bericht:
Ingrid Giersdorf

Anreise: Es finden sich schnell 14 Teilnehmende, die - natürlich mit der Bahn - ins schöne Bamberg reisen. Untergebracht sind wir in einem Frühstücks-hotel. Voller Erwartung blicken wir dem ersten Tag in Bamberg entgegen.

Tag 1: Bei einer Stadtführung lernen wir die wichtigsten Highlights der Altstadt kennen: den Kaiserdom, die Alte Hofhaltung mit dem Rosengarten, die Obere und Untere Brücke, das Alte Rathaus, Klein Venedig an der Regnitz, einige Altstadtgassen u.v.m.

Nach einer Mittagspause machen wir uns auf zur hoch über der Stadt liegenden Altenburg, die 23 Bischöfen als Wohnsitz diente. Die Aussicht ringsum von der gut erhaltenen Burgranlage auf die Altstadt ist phantastisch.

Tag 2: Es geht aus der Stadt hinaus auf abwechslungsreichen Naturwegen zum Rokoko-Schloss Seehof in Memelsdorf. Am

Wegesrand bunte Wiesen und Korn-

felder, in denen Mohn und Kornblumen leuchten. Die Vögel zwitschern, der Himmel ist blau, so möchte man es doch haben.

Bei einer Schlossführung erfahren wir Interessantes über die einst hier residierenden Fürstbischöfe, die prächtige Gärten, Parks, Fischteiche, Terrassen und Orangerien anlegen ließen. Besonders begeistern uns die Wasserspiele des großen Kaskadenbrunnens. Schöne Wanderwege führen uns zurück zur Altstadt.

Tag 3: Heute fahren wir mit dem Bus in den kleinen Ort Litzendorf. Dort erwartet uns der sympathische Peter, seines Zeichens Wegewart, Naturschützer und Wanderführer, der uns auf einer exklusiven Wanderung auf weiträumigen Panoramawegen rings um Bamberg die



schönsten Ausblicke, bizarre Felsen und Höhlen zeigt. Er hat sogar ein Seil dabei, das um einen Baum gewickelt, uns „seilversichert“ mit viel Spaß einen steilen, rutschigen Hang erklimmen lässt. Er kennt jeden Baum und erzählt Spannendes über die Natur und die Kulturgeschichte der kleinen Dörfer.

Tag 4: Nun ist wieder Kultur angesagt. Auf uns wartet Dom-Führerin Steffanie, eine DAV-lerin, groß, tätowiert, gepierct. Wir haben alle sofort herzlichen Kontakt mit ihr. Sie wird mit uns den Kaiserdom erkunden, der 1237 eingeweiht wurde und das Wahrzeichen der Stadt ist. Mit ihren Totenkopfringen taucht sie ins Weihwasserbecken und bekreuzigt sich: „ER da oben sieht in mein Herz, nicht auf meine Klamotten“. Der Dom wirkt gegenüber seinem imposanten Außenbild innen eher schlicht. In ihm befindet sich das Grab von Kaiser Heinrich II. und dessen Gemahlin Kunigunde. Außerdem steht dort das einzige Papstgrab nördlich der Alpen von Papst Clemens II., Bischof von Bamberg. Berühmt ist der „Bamberger Reiter“, das erste und überhaupt freistehende Reiterstandbild - und das in einer Kirche.

Da Steffanie als Bauhistorikerin nicht nur viel interessantes Fachwissen vermitteln kann und dies dazu auch noch sehr humorvoll rüberbringt, kommen wir - im Gegensatz zu den anderen Grup-



pen - mit einem breiten Lächeln aus dem schönen Dom.

Im Anschluss ist „Freigang“ angesagt. Einige wollen „nei der Schdodt“, Spezialitäten für sich und ihre Lieben einkaufen. Die anderen möchten weiter durch die Gassen der wunderschönen Altstadt stromern und/oder das gemütliche Flair der hübschen Cafés genießen. Es gibt ja so viel zu entdecken.

Am Abend treffen wir uns auf dem großen Marktplatz zum traditionellen Pfingst-Weinfest Oberfrankens. Ringsum stehen die Spezialitäten- und Weinbuden, in der Mitte die Tische und Bänke. Weinhändler ziehen mit Bollerwagen durch die Reihen und verkaufen die gut gekühlten Weinflaschen direkt an die Tische. Eine fetzige Liveband lässt selbst den müdesten Wanderer nicht auf seiner Bank und alle „zappeln“ mit.

Tag 5: Nach einem etwas späteren Frühstück wandern wir an der Regnitz entlang durch das „Venedig“ Bambergs. Entlang der beiden Ufer stehen schmutzige alte Fischerhäuschen mit hübschen



bunten Vorgärten zum Fluss hin - Idylle pur.

Wir gelangen auf die Stadt-Insel ERBA, früher das Industriegelände für die Baumwollspinnereien, von denen noch einige große Fabrikgebäude stehen. Sie werden nach und nach in Studentenwohnungen und Erlebnisastronomie umgebaut. Heute befindet sich auf der Insel ein weitläufiges Parkgelände mit schön angelegten Wegen, das mit seinen abenteuerlichen Spielgeräten und Wasseranlagen ein Paradies für Kinder ist. Aber auch die Erwachsenen finden schöne Rast- und Picknickplätze, die auch wir für eine Pause nutzen und den Wasservögeln mit ihren niedlichen Jungen zusehen.

Am linken Regnitzarm entlang marschieren wir wieder Richtung Altstadt und steigen auf ein Ausflugsschiff zu einer gemütlichen Flussfahrt. Wir fahren durch die „Schleuse 100“, die einzige noch

funktionstüchtige alte 35 Meter lange und 5 Meter breite Holzschleuse, deren Durchfahrt auch heute noch per Hand bedient wird. Es ist Entspannung pur.

Tag 6: Heute gibt es viele Unternehmungen: Die einen wandern zum Botanischen Garten, um sich die Blumenfülle anzusehen. Die anderen zieht es nochmal in die Gässchen der Altstadt. Einige fahren mit dem RE nach außerhalb und genießen eine Wanderung im schönen Umland. Abends treffen wir uns zum Abschiedessen und lassen die Woche Revue passieren.

Abreise und Resümee: An einigen Tagen haben wir ein paar heftige, aber nur kurze Schauer über uns ergehen lassen müssen. Aber: zu den wichtigsten Ereignissen wie Wandern, Bummeln und Weinfest schien wie verabredet die Sonne. Was will man mehr!?

Wir haben in den traditionsreichen Brauhäusern und urigen Gasthöfen unbekannte, sehr schmackhafte Gerichte probiert und das eine oder andere Rauch- oder Rotbier sowie „aU“ (ein Ungespundetes) genossen. Das Leben spielt sich - gerade abends - draußen ab. Überall stehen die Menschen mit einem Glas in der Hand und erzählen und lachen. Es verbreitete sich eine fröhliche Stimmung, die auch wir genossen haben. Wir waren eine tolle Gruppe und hatten viel Vergnügen an all den Unternehmungen.

Bamberg und sein Umland sind mindestens eine Reise wert, da sind wir uns einig.

Pfingstcamp mit Klettern und Gemeinschaft

Auch in diesem Jahr ging es mit unserer sektionsübergreifenden Jugendgruppe über das Pfingstwochenende auf den Jugendzeltplatz im niedersächsischen Ith – ein Ort, der mittlerweile fest zum Jahresprogramm gehört. Das Pfingstcamp, organisiert von der JDAV Nord, fand 2025 bereits zum zehnten Mal statt und stand damit im Zeichen eines kleinen Jubiläums. Gemeinsam mit der Sektion Kiel reisten wir am Freitagabend mit insgesamt zwölf Teilnehmenden an. Trotz teils anhaltenden Regens und viel Matsch war die Stimmung durchweg positiv. Wie in den Vorjahren bot das Camp eine bunte Mischung aus Aktivitäten: Klettern an den Felsen, kreative Workshops und gemeinsames Kochen standen auf dem Programm. Besonders schön war das Wiedersehen mit anderen Gruppen und die Gelegenheit, neue Kontakte zu knüpfen. Nach der etwa fünfstündigen Anfahrt erreichten wir den Zeltplatz und bezogen gleich unsere Zeltstellen. Es folgte das Abendessen und man hatte Zeit, sich untereinander kennenzulernen. Der Samstag startete nach dem Frühstück mit einer offiziellen Begrüßung al-



ler Sektionen. Danach standen verschiedene Workshops auf dem Programm. In der freien Zeit nutzten viele Teilnehmende die nahegelegenen Felsen zum Klettern – ein besonderes Erlebnis, insbesondere das Abseilen vom „Kamel“, einem der bekanntesten und höchsten Felsen im Gebiet.

Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr – vielleicht dann bei etwas trockenerem Wetter, aber ganz sicher wieder mit viel Gemeinschaft und guter Laune.

Es war eine tolle Erfahrung, mit so vielen verschiedenen Sektionen auf dem Zeltplatz zu sein und die Möglichkeit zu haben, neue Dinge wie den Wegebau auszuprobieren. Die Gruppendynamik war die ganze Zeit über hervorragend. Das gemeinsame Kochen, die Workshops, das Klettern und das Zusammensein haben erneut gezeigt, wie wertvoll solche Jugendfreizeiten sind.

Bericht: Marvin Lieske

Der Inntaler Höhenweg – ein Gedicht!



Nach einer langen Nacht im Zug
Trudeln wir in Jenbach ein.
Schlaf war gerade mal genug,
Wir sind gespannt aufs Stelldichein.

Munter lernten wir uns kennen.
Schau'n einander schätzend an.
Mit denen über Berge rennen,
Ob das für mich was werden kann?

Das Taxi zum Beginn der Reise
War schnell bestiegen: Es ging los!
Zur Seilbahn ging's auf diese Weise,
Sonst wär' die Strecke viel zu groß.

An der Seilbahn angekommen,
Freuten wir uns auf den Start.

Ach du Schreck, wir sind benommen:
Schlechtes Wetter: Keine Fahrt!

Dümmlich schau'n wir aus der Wäsche:
Wir wollen doch zur Hütte rauf!
Da springt das Taxi in die Bresche
Und hilft erneut bei unserm Lauf.

Endlich kann der Marsch beginnen
Zur Rastkogelhütte hin.
Zwei Tage woll'n wir dort verbringen,
Haben Wanderlust im Sinn.

Abends bei Getränken, vielen!,
Bei Gespräch und Kerzenschein
Lernten wir „Durak“ zu spielen:
Keiner wollt' der „Dummkopf“ sein.

Nach Ruhetag mit Marchkopfgipfel
Und Rastkogel am dritten Tag
Sah'n wir manche Zirbenwipfel
Für Zirbenschnaps, wie man ihn mag.

Aufgrund von Matsch und schlechten
Wegen,
Die Brücke war hinfort geschwemmt,
ein Taxi kam erneut gelegen,
das nutzten wir ganz ungehemmt.

Nach Wattens fuhren wir durchs Tale
Dann wieder hoch den halben Hang.
Soldaten übten viele Male:
Es hallte laut der Schüsse Klang.

Vor dem abendlichen Duschen
Gab es einen kurzen Schreck:
Einer musste in die Puschen,
Denn sein Waschbeutel war weg.

Und so eilte er hinunter,
Lief zum Mittagsplatz zurück.
Schaut' er doch zum Bette runter-
denn da lag das gute Stück!

Tags drauf kam die lange Strecke
mit viel Kraxeln auf und ab.
Dass man Aussichten entdeckte
bei fünf Gipfeln nicht zu knapp.

Völlig müde kamen wir
bei der Glung'zer Hütte an.



Nach dem Essen gab's ein Bier
und von Helmut kam Gesang.

Der letzte Wegtag war bescheiden
hin zum Patscherkofelhaus.
Die Füße mussten kaum mehr leiden,
denn die Tour lief sich nun aus.

Am letzten Tage ging es runter
mit der Patscherkofelbahn.
Voll Erinnerungen, bunter,
Der Abschied hat uns leid getan.

Text: Monika in Zusammenarbeit mit
Rüdiger

Nordlichter wandern in den Stubaier Alpen



Der Stubaier Höhenweg führt durch das Hochgebirge der Ötztaler Alpen. Entlang einer Kette von Dreitausendern bieten sich grandiose Ausblicke auf schneebedeckte Gipfel und Gletscherflächen. Mit den Bergseen dazwischen ergibt sich insgesamt eine eindrucksvolle Bergkulisse, die ihresgleichen sucht.

Ende Juli 2025 trafen sich acht Nordlichter in Neustift im Stubaital. Von dort aus starteten sie, um die acht Etappen der 77 Kilometer langen Strecke des Stubaier Höhenwegs zu bewältigen und dabei Eindrücke der alpinen Erlebniswelt zu

sammeln. In einer Gesamtgezeit von 35 Stunden wurde das Stubaital umrundet und dabei knapp 6.000 Höhenmeter bewältigt.

Mit einem Schwierigkeitsgrad von T4 auf der SAC-Skala kamen auf die Teilnehmenden doch schon recht große Herausforderungen zu. Galt es doch, raues Steilgelände, Blockfelder, einfache Kletterstellen und Schrofen auf alpinen Höhenwegen bis zu 1.000 Höhenmeter täglich zu überwinden. Alpine Erfahrung gepaart mit einer angemessenen Wanderausrüstung, guter Trittsicherheit und

einer guten Vorbereitung machen das Überwinden dieser Strapazen jedoch leichter. Der Weg ist in der Regel zwar gut markiert und gesichert. Die große Anzahl an ausgesetzten Stellen und kleineren Klettereien zeigt einem jedoch recht schnell auch mal die eigenen Grenzen auf.

Die Berghütten sind im Stubaital wie auf einer Perlenkette aufgereiht. Übernachtet wurde auf der Innsbrucker Hütte, der Bremer Hütte, der Nürnberger Hütte, der Dresdner Hütte, der Neuen Regensburger Hütte, der Franz-Senn-Hütte und der Starkenburger Hütte. Von einem urigen Matratzenlager bis zur Hütte mit Hotelkomfort war alles dabei vertreten. Hervorzuheben ist die Neue Regensburger Hütte, in der konsequent nur veganes Essen angeboten wird. Das schmeckt gut und macht auch satt!

Der Wettergott war uns zunächst nicht wohlgesonnen und die ersten Tage waren von einem grau verhangenen

Himmel, aus dem es mal mehr, mal weniger regnete, geprägt. Im zweiten Teil der Wanderung dominierte dann die Sonne am Firmament, so dass die Sonnencreme nicht umsonst im Gepäck war.

Da Ende Juli und Anfang August die Hauptreisezeit in den Alpen ist, waren fast alle Hütten ausgebucht. Natürlich hatten wir unsere Schlafplätze vorgebucht. Aufgrund des anspruchsvollen Weges waren jedoch keine Heerscharen von Bergwanderern anzutreffen, und die Routenwahl gegen den Uhrzeigersinn tat ein Übriges dafür, dass wir meist unter uns waren.

Am Ende der Tour in Fulpmes war bei den Teilnehmenden die Anstrengung der letzten Tage zu spüren und manch einer war froh, jetzt ein paar Tage Ruhe und Erholung zu finden. Die Rückschau auf die Runde im Stubaital fiel aber doch überwiegend positiv aus.

Bericht: Kai Vermehren



Tolle Erlebnisse mit der Seilbahn auf der Krusenköpkel

Seit mehreren Jahren bieten wir für unsere sektionsübergreifenden Jugendgruppen kleine, abwechslungsreiche Veranstaltungen an - ob eine Boulder Night, eine gemeinsame Ausfahrt oder kreative Aktionen vor Ort. Es ist immer etwas dabei. Mittlerweile gehört auch unsere „Seilbahn“ fest dazu, die wir regelmäßig auf der Krusenköpkel in Kiel aufbauen. Auch wenn wir aus Flensburg etwas länger für die Anfahrt brauchen, ist der Austausch zwischen den Sektionen und der gemeinsame Tag vor Ort jedes Mal ein schönes Erlebnis. Was ursprünglich als einfache Aktivität begann, hat sich zu einem festen Bestandteil unserer Jahresplanung entwickelt und sorgt jedes Mal für neue Erlebnisse bei allen Beteiligten.

Auch in diesem Jahr trafen wir uns wieder mehrfach auf der großen Wiese. Der Ort hat sich als einer der wenigen in Kiel erwiesen, an dem wir eine Bahnlänge von etwa 70 bis 80 Meter erreichen können. In Flensburg hatten wir es bisher noch nicht versucht, und ein Ort muss noch gefunden werden.

Von den ersten Versuchen, bei denen wir noch viel ausprobieren und lernen mussten, über die Suche nach der richtigen Technik zum Spannen des Seils bis hin zur Entwicklung eines funktionie-

renden Bremssystems war es ein Stückchen Arbeit.

Inzwischen ist der Aufbau fast schon Routine geworden. Die Seilbahn wird mittlerweile als Doppelseilbahn errichtet, wodurch die Last besser verteilt, der Seildurchhang verringert und die gesamte Konstruktion stabiler wird. Im Laufe der Zeit sind dabei einige kreative Ideen entstanden. So hingen an der Bahn nicht nur die üblichen Konstruktionen, sondern auch schon mal eine Hängematte, eine Schubkarre oder sogar ein Bobbycar samt Anhänger.

Besonders beeindruckend ist jedes Mal das Ergebnis. Ob jüngere Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die mit Begeisterung beim Aufbau helfen, oder erfahrene Gruppenmitglieder, die technische Unterstützung leisten: Alle sind mit vollem Einsatz dabei. Nach dem Aufbau folgt zunächst eine kurze Probefahrt, bevor die Seilbahn für alle freigegeben wird. Dann beginnt das eigentliche Vergnügen: rasante Fahrten, fröhliches Lachen und ein gemeinsames Erlebnis, das alle verbindet.

Am Ende zählt vor allem das gemeinsame Erlebnis und die Gewissheit, dass sich der Einsatz wieder gelohnt hat.

Bericht: Marvin Lieske

Donautal 2025



Das Donautal – ein Ort, den viele von uns schon kennen und der uns doch jedes Mal aufs Neue verzaubert. Auch in diesem Jahr war es wieder das Ziel unserer sektionsübergreifenden Jugendgruppe. Das Ebinger Haus liegt direkt am imposanten Stuhlfels und damit in unmittelbarer Nähe zu einer beeindruckenden Vielfalt an Kletterfelsen. Kein Wunder also, dass sie für uns immer wieder ein besonderer Ausgangspunkt für gemeinsame Erlebnisse ist.

Schon beim Ankommen spürte man die Vorfreude auf eine Woche voller Abenteuer, Gemeinschaft und guter Laune. Gleich am ersten Tag verwandelte sich die Hüttenküche in eine kleine Backstu-

be, in der mit viel Eifer Brot gebacken wurde – selbstverständlich aus selbst hergestelltem Teig. Bis zum Ende der Woche waren fast 41 Kilogramm Mehl verarbeitet, eine beeindruckende Leistung, auf die alle mit Recht stolz sein konnten.

Das Wetter zeigte sich in dieser Woche von seiner abwechslungsreichen Seite. Von Sonnenschein und Nebel bis hin zu Regenschauern war alles dabei. Doch statt sich davon die Stimmung verderben zu lassen, machten wir das Beste daraus. Sobald es hieß „Ab zum Fels“, packten alle motiviert mit an. Selbst wenn der Regen uns dann doch einholte und wir durchnässt zur Hütte zurück-



kehren mussten, blieb die Begeisterung da.

Ein kleines Highlight war für viele das Klettern in Mehrseillängen. Fast jede und jeder durfte sich ausprobieren und gemeinsam im Zweier- oder Dreierteam neue Herausforderungen meistern. Auch die neuen Jugendleiterinnen und Jugendleiter der Sektion Kiel nutzten die Gelegenheit, uns beim Routeneinbau und bei der Organisation der Klettertage zu unterstützen und selbst neue Erfahrungen zu sammeln.

Eine kleine logistische Herausforderung



stellte die Tatsache dar, dass wir ohne Auto unterwegs waren. Doch auch das meisterten wir mit Kreativität und Teamgeist. Für den Wocheneinkauf ging es kurzerhand mit dem Zug ins nahegelegene Sigmaringen. Dort wurden die Rucksäcke geleert, die Einkaufswagen gefüllt und die Vorräte schließlich gemeinsam zurück zur Hütte gebracht.

Kulinarisch wurden wir die ganze Woche über bestens versorgt. Neben dem frisch gebackenen Brot standen unter anderem selbstgemachte Flammkuchen und viele weitere Köstlichkeiten auf dem Speiseplan, die in der Hüttenküche mit viel Liebe zubereitet wurden.

Am Ende der Woche waren sich alle einig: Diese Ausfahrt war weit mehr als nur eine Kletterwoche. Sie war eine Zeit voller gemeinsamer Erlebnisse, Lachen, gegenseitiger Unterstützung und echter Naturverbundenheit.

Bericht: Marvin Lieske



Aus- und Fortbildung in der Sektion

Im vergangenen Jahr gab es ein weiteres Tourenleitertreffen, zu dem alle Tourenleitenden der Sektion eingeladen waren. Neben allgemeinen Anregungen zu Wander- und Bergtouren sowie Sektionsreisen nahm die Verwendung der neuen Sektionspauschale breiten Raum bei dem Treffen ein. Weiterhin wurde unter den Anwesenden eine erfolgreiche Abstimmung der Reiseternine 2026 erreicht. Alle Tourenleitenden bekamen für ihre Mühe eine kleine Aufmerksamkeit. Für das kommende Jahr wird wieder ein Tourenleitertreffen geplant.

Im vergangenen Jahr konnte Gerhild Schiller erfolgreich die Prüfung zur Wanderleiterin für Bergtouren ablegen. Damit stehen der Sektion weitere Möglichkeiten für Bergwanderungen in den Alpen offen.

Im Mai nahm Kai Vermehren an einer Fortbildung für Gehen im weglosen Gelände teil. Die Fortbildung fand bei bestem Bergwetter abseits der Wanderwege im Kaisergebirge statt.

Auch für 2026 wird geplant, unser Trainerteam zu verstärken. Sofern die Sektion die Ausbildungsplätze ergattern kann, werden wir 2026 einen Trainer C – Bergwandern, eine Familiengruppenleiterin für Bergwandern und einen Kletterhelfer für die Klettergruppe im Team begrüßen können.

Außerdem ist vorgesehen, dass Gerhild Schiller eine Zusatzqualifizierung für Er-



Sturztraining im Schneefeld

lebnispädagogik im Gebirge erwirbt. In einer weiteren Fortbildung zur Kompetenz beim Bergwandern möchte Kai Vermehren zusätzliche Kenntnisse erwerben, die er als Multiplikator hier in der Sektion weitergeben kann.

Der Vorstand ist bemüht, den Mitgliedern auch zukünftig möglichst für jede Veranstaltung kompetente Tourenleitende zu bieten. Dieses erfordert jedoch die Mitarbeit vieler Sektionsmitglieder. Wer mit dem Gedanken spielt, in der Sektion auch mal Bergtouren zu leiten, darf sich gerne mit dem Vorstand in Verbindung setzen. Wir werden dann einen gemeinsamen Weg zur Qualifizierung suchen.

Gründung einer Familiengruppe

Ansprechpartner: Bettina Jirsak, bettina.jirsak@dav-flensburg.de
Gerhild Schiller, gerhild.schiller@dav-flensburg.de

Der Vorstand wurde von mehreren Mitgliedern angesprochen, ob zukünftig Aktivitäten für Familien in der Sektion angeboten werden können. Daraufhin hat sich das Trainerteam Gedanken gemacht, wie dieser Wunsch umgesetzt werden kann. Bettina Jirsak und Gerhild Schiller werden ab Februar einmal im Monat einige Familienaktivitäten anbieten. Die Leiterinnen der Gruppe haben viele Ideen und freuen sich sehr über eine rege Beteiligung und hoffen, gemeinsam mit den Kindern und Eltern die Gruppe wachsen zu lassen mit vielen schönen und spannenden Erlebnissen in der Natur.



Für unser erstes Zusammenkommen wollen wir uns am Samstag, 21. Februar, um 13 Uhr in Drei auf Holnis an der Bushaltestelle treffen.

Termine:

- Sa. 21.02.2026 13 Uhr Holnis, Strandwanderung
- Sa. 21.03.2026 Aktivität nach Absprache
- Sa. 18.04.2026 13 Uhr Schnupperklettern in der Freien Waldorfschule Flensburg
- Fr. 29.05.2026 Aktivität nach Absprache
- Sa. 20.06.2026 Aktivität nach Absprache

Was wir an den einzelnen Terminen für Aktivitäten anbieten, werden wir nach dem ersten Treffen festlegen.

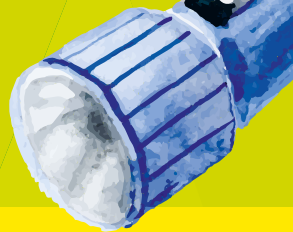
Zur Auswahl stehen z. B. Klettern und Orientierung, Erste Hilfe für Kinder, Schnitzeljagd, Parcours im Volkspark, Tiere und Pflanzen im Wald und im Wasser.

Auch haben wir schon Ideen für interessante Tagestouren.



TUM Flensburg

Spezialist für Reiseausrüstung



Unterwegs Kiel

Spezialist für Reiseausrüstung

FÜR ENTDECKER WANDERER
RADLER JEDES HEMD SOCKEN
RUCKSACK HOSE ABENTEUER
REGENJACKE GUT ISOMATTE
SCHUHE KOCHER BERATEN

TUM Trekking und mehr

Große Str. 12

24937 Flensburg

+49 (0) 461 29 516

 und auf [unterwegs-flensburg.de](https://www.unterwegs-flensburg.de)

Bitte berücksichtigt bei
euren Einkäufen unseren
Ausrüstungspartner

TUM Trekking und mehr ...

Termine für die Pinnwand

Do. 01.01.2026	Wandern	Dagebüller Deichweg
So. 04.01.2026	Wandern	Wassersleben zur Hafenspitze
So. 18.01.2026	Wandern	Schafflund – Wallsbüll – Schafflund
Do. 22.01.2026	Vortrag	Zauberhaftes Engadin
So. 01.02.2026	Wandern	Angelliter-Asphalt-Runde
Do. 12.02.2026	Vortrag	Wandern im Nordwesten Mallorcas
So. 15.02.2026	Kurzwanderung	Grünkohlwanderung
Sa. 21.02.2026	Familiengruppe	Strandwanderung Holnis
Fr. 27.02.2026	Sonstiges	Mitgliederversammlung
So. 01.03.2026	Wandern	Winderatter See
Sa. 07.03.2026	Ausbildung	Seminar „Fit für den Berg“
So. 08.03.2026	Wandern	Westensee
Do. 12.03.2026	Vortrag	Nepal - Annapurna
Sa. 14.03.2026	Ausbildung	Erste-Hilfe-Schulung
Sa. 14.03.2026	Kurzwanderung	Rumverführung
So. 15.03.2026	Wandern	Straßenboßeln
Sa. 21.03.2026	Familiengruppe	Aktivität nach Absprache
So. 29.03.2026	Wandern	Schleswig Tiergarten
So. 12.04.2026	Wandern	Broager Land
Do. 16.04.2026	Vortrag	Cabo Verde
Do. 18.04.2026	Familiengruppe	Schnupperklettern
So. 26.04.2026	Wandern	Halbinsel Kaer
Mo. 27.04.2026	Ausbildung	Tourenleitertreffen
Mi. 29.04.2026	Radfahren	Rund um Handewitt
So. 03.05.2026	Radfahren	Rapsblütentour
Do. 07.05.2026	Kurzwanderung	Klönssnack in der Bergmühle

So. 10.05.2026	Wandern	Waabser Frühlingsrunde
Mi. 13.05.2026	Kurzwanderung	Besichtigung Kupfermühle
So. 24.05.2026	Wandern	Leck und Langenberger Forst
Mi. 27.05.2026	Radfahren	Rund um Harrislee
Fr. 29.05.2026	Familiengruppe	Aktivität nach Absprache
Sa. 30.05.2026	Wandern	Annies Kiosk
Sa. 06.06.2026	Ausbildung	Orientierung
So. 07.06.2026	Wandern	Entlang der Ostseeküste
So. 14.06.2026	Radfahren	Richtung Westen
Sa. 20.06.2026	Familiengruppe	Aktivität nach Absprache
So. 21.06.2026	Wandern	Stapelholmer Weg Teil 1
Mi. 24.06.2026	Radfahren	Drei-Seen-Tour
So. 05.07.2026	Wandern	Sonntagswanderung

Dienstags

Lauftreff

Mittwochs

Klettertreff

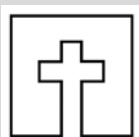
Sektionsreisen

25.01.2026 – 30.01.2026	Schnees Schuhwandern in den Brennerbergen
04.02.2026 – 08.02.2026	Alpine Schnees Schuhwandern in der Silvretta
20.03.2026 – 22.03.2026	Wochenendfahrt nach Hamburg
06.04.2026 – 12.04.2026	Moselsteig
04.05.2026 – 07.05.2026	Oberhausen
13.05.2026 – 17.05.2026	Trainertraining im Kaisergebirge
Juli 2026	Sauerland
11.07.2026 – 18.07.2026	Silvretta-Durchquerung
19.07.2026 – 26.07.2026	Berliner Höhenweg
01.08.2026 – 08.08.2026	A bis Z
18.08.2026 – 24.08.2026	Traumpfad Ilz
28.09.2026 – 03.10.2026	Dolorama-Wanderung

Neue Mitglieder

Wir begrüßen unsere neu in die Sektion eingetretenen Mitglieder und wünschen allen viel Freude und stets eine gesunde Heimkehr von den Bergsportaktivitäten. Der Vorstand lädt euch alle herzlich ein, sich aktiv am Vereinsleben zu beteiligen. Die Sektion Flensburg verzeichnete am 1.12.2025 insgesamt 1.206 Mitglieder.

Aljoscha Beidinger	Folke Janiesch Handler	Michael Rohweder
Saskia Blaha	Jonte Janiesch Handler	Annette Rüdel-Müller
Dana Mia Block	Gesa Hansen	Lucas Schablach
Thies Boelsen	Ive Smilla Hansen	Vera Schmiderer
Maren Borchers	Simeon Hinrichsen	Sabine Schmidt
Chiara Boy	Florian Janner	Björn Tetens
Charlotte Brinkmann- Thomsen	Alan Jansen	Heike Tetens
Annette Constien	Stephanie Kaiser	Kirsten Theimann
Heiko Constien	Alina Käpnick	Birger Thomsen
Tjark Danlowski	Sarah Kipp	Thomas Topaloglou
Kathrin Franke	Mattis Klaß	Anne Veihelmann
Lisa Franke	Nils Konneken	Jan Veihelmann
Sebastian Gierke	Madita Krause	Jona Veihelmann
Jean-Pierre Godau	Brigitte Länger	Lina Veihelmann
Nicole Godau	Hans-Achim Länger	Martina Vetter
Sune Godau	Tobias Lücker	Maren von Fleischbein
Cathrin Grietje Gosch	Angelika Maaß	Carmen Warncke
Wiebke Gravenhorst	Merle Sophie Medrow	Judith Weitkamp
Carsten Greifsmühlen	Heike Peters	Inna Wendt
Wolfgang Guski	Helle Marit Petersen	Maja Felicitas Zieger
Gabriele Hampe	Bernd Prezewowsky	Felix Zürn
Anders Janiesch Handler	Joscha Prinz	
	Rafael Rohhuber	



Verstorbene Mitglieder

Wir trauern um

Hilde Credo

Lorenz Matzen

Wandern

Organisation: Walburga Götttsche
0152 22427358
walburga.goettsche@dav-flensburg.de

Info: Alle Wanderungen werden unabhängig vom Wetter durchgeführt, daher sind zweckmäßige Kleidung und gutes Schuhwerk erforderlich.



Besonders zu beachten sind die Hinweise zu den Gehzeiten, der Wegbeschaffenheit und den jeweiligen Schwierigkeiten. **T1** = Weg gut gebahnt. Falls vorhanden, sind exponierte Stellen sehr gut gesichert. Sturzgefahr kann bei normalem Verhalten weitgehend ausgeschlossen werden. **T2** = Weg mit durchgehender Trasse. Gelände teilweise steil, Sturzgefahr nicht ausgeschlossen. Trittsicherheit erforderlich. Geeignete Wanderschuhe werden empfohlen. Bitte achtet darauf, dass eure Ausrüstung mängelfrei ist und die aktuellen Normen erfüllt.

Die Gehzeiten sind die Zeiten in Bewegung ohne Pausen.

Gelegentlich ist eine Einkehr vorgesehen. Die Kosten sind selbst zu tragen. Für alle Fälle sollten jedoch ein Imbiss und ausreichend Getränke mitgenommen werden.

Kurzfristige Programmänderungen können nicht mitgeteilt werden; es wird ggf. ein Anruf bei der jeweiligen Tourleitung empfohlen.

Es gelten die Teilnahmebedingungen der Sektion.

Mitfahren: Am Treffpunkt können Fahrgemeinschaften gebildet werden. Die Bildung von Fahrgemeinschaften ist nicht Teil des Wander- oder Kulturprogramms. Die Sektionsveranstaltung beginnt am Startpunkt der Wanderung. Um eine klimaneutrale Anreise wird gebeten.

Anmeldung: ist nur erforderlich, wenn es ausdrücklich angegeben ist.
Gäste sind herzlich willkommen.

Do. 01.01.2026 Neujahrswanderung Rund um Dagebüll. Dagebüller Deichweg

Strecke: ca. 10 km
Weg: Befestigte und feste naturbelassene Wege (T1)

Gehzeit: ca. 2,5 Std. zzgl. Pausen
Treffpunkt: 10 Uhr Flensburg Mauselloch
Startpunkt: 11 Uhr Parkplatz Am Badedeich Dagebüll

Info: Am Ende der Wanderung ist eine Einkehr möglich

Mitfahrkosten: 9 Euro

Tourenleitung: Uwe Martensen, 04639 98335



So. 04.01.2026 Von Wassersleben bis zur Hafenspitze auf dem E1

Strecke: ca. 12 km
Weg: Straßen und befestigte Wege (T1)

Gehzeit: ca. 3 Std. zzgl. Pausen
Treffpunkt: 9.45 Uhr Flensburg Mauselloch
Busabfahrt: 10 Uhr ZOB, Bus 1
Startpunkt: 10.20 Uhr Bushaltestelle Wassersleben, Abzw. Kupfermühle

Mitfahrkosten: Fahrkarte ÖPNV

Tourenleitung: Kai Vermehren, 0151 61473787

So. 18.01.2026 Schafflund – Wallsbüll - Schafflund

Strecke: ca. 17 km
Weg: befestigte und naturbelassene Wege (T1)

Gehzeit: ca. 4,5 Std. zzgl. Pausen
Treffpunkt: 10 Uhr Flensburg Mauselloch
Startpunkt: 10.30 Uhr Schafflund, Tannenweg 1

Mitfahrkosten: 3 €

Tourenleitung: Uwe Martensen, 04639 98335



So. 01.02.2026 Angeliter Asphalttrunde
Strecke: ca. 16 km
Weg: überwiegend befestigte Wege (T1)
Gehzeit: ca. 4 Std. zzgl. Pausen
Treffpunkt: siehe Startpunkt
Startpunkt: 10 Uhr Haltestelle Tastruper Weg
Linie 8
Tourenleitung: Gerhild Schiller, 0179 7626811



So. 15.02.2026 Grünkohlwanderung
Strecke: ca. 8,5 km
Weg: Wanderung in der Marienhölzung (T1)
Gehzeit: ca. 2 Std. zzgl. Pausen
Treffpunkt: 9 Uhr Mauselloch Flensburg
Startpunkt: 9.30 Uhr Parkplatz DGF-Vereinsheim, Marienhölzungsweg 62
Info: 12.30 Uhr Grünkohllessen im DGF-Heim geplant.
Grünkohl satt für 18,50 €
Mitfahrkosten: 2 €
Tourenleitung: Gerd Andresen, 0461 21577 oder 0151 17542674
Anmeldung: bis zum 09.02.26 bei Rosi Gerlich, 0461 5002822
oder 0176 54405507

So. 01.03.2026 Winderatter See und Umgebung
Strecke: ca. 14 km
Weg: Leichte Wanderung auf befestigten und unbefestigten Wegen (T1)
Gehzeit: ca. 3,5 Std. zzgl. Pausen
Treffpunkt: 10 Uhr Flensburg Mauselloch
Startpunkt: 10.30 Uhr Parkplatz Apfelmuseum
Winderatt
Mitfahrkosten: 3 €
Tourenleitung: Gerd Andresen, 0461 21577
oder 0151 17542674



So. 08.03.2026 Wanderung Westensee

Strecke: ca. 18 km
Weg: mittelschwere Wanderung auf befestigten u. unbefestigten Wegen, teilweise wegloses Gelände (T2)
Gehzeit: ca. 5 Stunden, zzgl. Ausbildungspausen
Treffpunkt: 9:30 Uhr Jugendherberge Westensee
Anmeldung: bis 07.03.2026 bei Tourleitung
Tourleitung: Kai Vermehren, 0151 61473787

So. 15.03.2026 Straßenboßeln

Strecke: ca. 3 km
Treffpunkt: 9.30 Uhr „Tastrup Krog“, Tastrup, Einteilung der Teams
Startpunkt: 10 Uhr
Info: Nach dem Wettkampf fahren wir zum DGF-Heim, wo es um 12.30 Uhr vegetarische Gemüsesuppe (11,50 €) gibt.
Kosten: Suppe und Getränke auf eigene Kosten
Mitfahrkosten: 2 €
Tourenleitung: Gerd Andresen, 0151 17542674
Anmeldung: bis zum 09.03.26 bei Rosi Gerlich, 0461 5002822 oder 0176 54405507

**So. 29.03.2026 Schleswig Tiergarten, ehemaliges herzogliches Jagdrevier**

Strecke: ca. 18 km
Weg: Mittelschwere Wanderung auf befestigten und unbefestigten Wegen, teilw. wegloses Gelände (T2)
Gehzeit: ca. 4,5 Std. zzgl. Pausen
Treffpunkt: 8.50 Uhr Bahnhof Flensburg (Zugabfahrt 9.17 Uhr)
Startpunkt: 9.40 Uhr Bahnhof Schleswig
Mitfahrkosten: anteilig ÖPNV Gruppenticket
Tourenleitung: Ingrid Giersdorf, 0151 29172093

So. 12.04.2026 Rundwanderung auf Broager Land

Strecke: ca. 20 km
Weg: Befestigte und naturbelassene Wege (T2)
Gehzeit: ca. 5,5 Std. zzgl. Pausen
Treffpunkt: 9 Uhr Flensburg Mauseloch
Startpunkt: 9.45 Uhr, 6310 Dynt
(genauen Treffpunkt bei Inge Ohlsen erfragen)

Mitfahrkosten: 5 €
Info: Wanderung findet in Dänemark statt, bitte Ausweis mitbringen
Tourenleitung: Inge Ohlsen, 0461 42332 oder mail4Inge@web.de

So. 26.04.2026 Halbinsel Kær mit Arnkilsøre und Bärlauchwald

Strecke: ca. 17 km
Weg: Befestigte und unbefestigte Wege (T1)
Gehzeit: ca. 4,5 Std. zzgl. Pausen
Treffpunkt: 9 Uhr Flensburg Mauselloch
Startpunkt: 9.50 Uhr Parkplatz Sønderborg Lufthavn,
6400 Sønderborg, Dänemark
Mitfahrkosten: 7 €
Info: Wanderung findet in Dänemark statt, Ausweis bitte mitbringen
Tourenleitung: Gregor Röhlke, 017033 33 220

So. 10.05.2026 Waabser Frühlingsrunde

Strecke: ca. 18 km
Weg: Leichte Wanderung auf befestigten und unbefestigten Wegen (T1)
Gehzeit: ca. 4,5 Std. zzgl. Pausen
Treffpunkt: 9 Uhr Flensburg Mauselloch
Startpunkt: 10 Uhr Waabs, Kirche
Mitfahrkosten: 9,50 €
Tourenleitung: Gerhild Schiller, 0179 7626811



So. 24.05.2026 Leck und Langenberger Forst – Größter Mischwald im Landesteil Schleswig seit 1878

Strecke: ca. 17 km
Weg: Überwiegend naturbelassen (T2)
Gehzeit: ca. 4,5 Std. zzgl. Pausen
Treffpunkt: 8.30 Uhr Flensburg Mauselloch
Busabfahrt: Bus 100 nach Niebüll 8.47 Uhr ZOB
Startpunkt: 9.30 Uhr Parkplatz Flensburger Straße 2, 25917 Leck
(gegenüber Classic-Tankstelle/Autohaus Kaim)
Mitfahrkosten: anteilig ÖPNV Gruppenticket
Tourenleitung: Ingrid Giersdorf, 0151 29172093

Sa. 30.05.2026 „Annies Kiosk“

Strecke: ca. 30 km
Weg: mittelschwere Wanderung auf befestigten u. unbefestigten Wegen, teilweise wegloses Gelände (T2)
Gehzeit: ca. 8 Std. zzgl. Ausbildungspausen
Startpunkt: 8 Uhr Mauselloch
Info: Einkehr möglich
Tourleitung: Kai Vermehren, 0151 61473787

So. 07.06.2026 Entlang der Ostseeküste

Strecke: ca. 26 km
Weg: Befestigte und unbefestigte Wege (T2)
Gehzeit: ca. 7 Std. zzgl. Pausen
Treffpunkt: 6.45 Uhr Bahnhof Flensburg
Startpunkt: 9.30 Uhr Surendorf, Ortsmitte
Mitfahrkosten: Anteilig Gruppenticket
Tourenleitung: Kai Vermehren, 0151 61473787

So. 21.06.2026 Stapelholmer Weg, Teil 1

Strecke: ca. 20 km
Weg: Befestigte und unbefestigte Wege (T1)
Gehzeit: ca. 5,5 Std. zuzüglich Pausen
Treffpunkt: 9 Uhr Flensburg Mauselloch
Startpunkt: 9.20 Uhr Munkwolstrup, Arnkielpark
Mitfahrkosten: 2,50 €
Tourenleitung: Gerd Fredericksen, 0151 7305430



Kurzwanderungen und/oder Kultur

Organisation: NN, vorstand@dav-flensburg.de

Sa. 14.03.2026 Stadtwanderung Flensburg und Rum(ver)führung

Strecke: ca. 9 km

Weg: Befestigte Wege (T1)

Gehzeit: 2,5 Std. zzgl. Pausen

Treffpunkt: 13.30 Uhr Mauselloch

Info: im Anschluss findet eine Führung mit Verköstigung der besten Rums und Liköre in Flensburgs ältestem Rumhaus Johannsen statt (bis 17.30 Uhr)

Kosten: 12 € p.P. - Für eine Alternative zum Alkohol ist gesorgt.
Bitte passend Geld für die vorherige Einsammlung bereithalten.

Anmeldung: bis 01.02.2026 bei Ingrid Giersdorf, igifjord14@kabelmail.de

Tourenleitung: Ingrid Giersdorf, 0151 29 17 20 93

Do. 07.05.2026 Flensburgs Norden und Klönschnack in der Bergmühle

Strecke: ca. 10 km

Weg: Befestigte Wege (T1)

Gehzeit: 2,5 Std. zzgl. Pausen

Treffpunkt: 12 Uhr Mauselloch

Info: nach der Wanderung genießen wir bei einem Klönschnack in der Bergmühle Kaffee und Kuchen

Kosten: es wird vor Ort um eine Beteiligung von min. 5 € gebeten

Anmeldung: bis 15.04.2026 bei Ingrid Giersdorf, igifjord14@kabelmail.de

Tourenleitung: Ingrid Giersdorf, 0151 29 17 20 93

Mi. 13.05.2026 Besichtigung Museum Kupfermühle

Strecke: ca. 4 km

Weg: Befestigte Wege (T1)

Gehzeit: 1 Std. zzgl. Pausen

Treffpunkt: 12 Uhr ZOB Flensburg

Info: Besichtigung mit Führung durch das Museum Kupfermühle mit anschließendem Kaffee

Kosten: 1 € p.P.

Anmeldung: bis 09.05.2026 bei Claudia Behnke 0461 73144
oder 0170 1935060

Vom Kap-Verden-Karneval bis ins zauberhafte Engadin

Organisation: Bettina Jirsak, bettina.jirsak@dav-flensburg.de

Beginn: Jeweils 19 Uhr

Achtung: Ab Januar 2026 haben unsere Vorträge ein neues Zuhause

Mit dem ersten Vortrag im neuen Jahr am 22.01.2026 ziehen wir mit dem Vortragsprogramm um. Wir werden uns zukünftig im Vortragsraum der Volkshochschule treffen. Der modern eingerichtete Vortragsraum befindet sich in der **Flensburg Galerie, 2. Obergeschoss**, Holm 57-61, 24937 Flensburg.

Do. 22. Januar

Zauberhaftes Engadin

Das Engadin ist ein Hochtal im schweizerischen Kanton Graubünden. Es handelt sich um ein einzigartiges geologisches „Fenster“, in dem sonst verdeckte Alpenstrukturen offengelegt werden.

Unser Sektionsmitglied Bettina Jirsak erlebte die Engadiner Bergwelt im Sommer 2025 auf einer geführten 7-tägigen Hüttentour durch den Schweizer Nationalpark. Dieser ist der erste Nationalpark in den Alpen und besteht seit 1914.

Die Flora und Fauna ist beeindruckend und die Tiere leben ungestört und können ihren ureigenen Instinkten folgen. Die täglichen langen Wanderetappen wurden belohnt mit atemberaubendem Bergpanorama, zauberhaften Bergseen und dem Blick auf noch bestehende, aber auch bereits verschwundene Gletscher.

Fantastische Bilder und die Erzählungen der Referentin möchten euch mitnehmen in diese ganz besondere Welt.



Referentin: Bettina Jirsak

Do. 12. Februar

Wandern im Nordwesten Mallorcas

Schon im März kann man auf Mallorca abseits aller touristischen Pfade frühlingshafte Wanderungen zwischen Orangen- und Zitronenbäumen, hoch über dem Meer und durch pittoreske Dörfer unternehmen. Dieser Vortrag lädt die Zuschauer ein, die Region im Nordwesten der Insel rund um den sehr einladenden Ort Sóller kennenzulernen. Vo hier kann man mit der historischen hölzernen Tram ans Meer nach Port de Sóller rumpeln.

Referent: Joachim Pohl



Do. 12. März

Nepal - Entdeckt mit uns das Annapurna-Gebiet im Frühling!

Gerhild Schiller und Kai Vermehren nehmen uns mit auf eine dreiwöchige Bergwanderung rund um die Annapurna in Nepal. Die Bergtour führte durch atemberaubende Landschaften am Dach der Welt, vorbei an schneebedeckten Gipfeln und durch nepalesische Dörfer. Es gab unvergessliche Begegnungen am Rande des Bergpfades mit den Guides, Trägern und immer wieder herzliche Kontakte mit der einheimischen Bevölkerung. Es erwarten euch spannende Einblicke in die nepalesische Bergwelt, persönliche Geschichten und eindrucksvolle Bilder aus dem Himalaya.

Referenten: Gerhild Schiller und Kai Vermehren

Do. 16. April 2026

Cabo Verde - Die etwas andere Wanderreise

570 Kilometer vor der Westküste des Kontinents Afrika liegt eines der interessantesten Wanderparadiese der Welt: die Kap Verde. Es erwarten einen spektakuläre Wanderungen durch tropische Täler, abgelegene Dörfer, zerklüftete Bergwelten, quirlige Hafenstädte an weißen Sandstränden bei angenehmem Klima und großzügiger Gastfreundschaft der Multi-Kulti-Einwohner. Das besondere Erlebnis dieser Tour: Der größte und farbenprächtigste Karneval außerhalb von Brasilien auf der Insel São Vicente in Mindelo - Lebensfreude pur!

Referentin: Ingrid Giersdorf

Fahrradfahren

Organisation: Gerd „Locke“ Fredericksen, 01517 3054308

Hinweis: Es können nur Personen mitfahren, deren Fahrräder verkehrstüchtig sind. Pedelec-Nutzende haben auf „Bio-Biker“ Rücksicht zu nehmen. Eventuell anfallende Fahrkosten tragen alle Teilnehmenden selbst. Es gelten die Teilnahmebedingungen der Sektion. Diese sind auf der Homepage einsehbar. Es wird gebeten, sich zu den Touren unter der o. a. Telefonnummer anzumelden.

Mi. 29.04.2026 Rund um Handewitt

Strecke: ca. 30 km

Fahrzeit: ca. 2,5 Std. zzgl. Pausen

Treffpunkt: 17 Uhr, Jysk, Zur Bleiche 1

So. 03.05.2026 Rapsblütentour

Strecke: ca. 60 km

Fahrzeit: ca. 4 Std. zzgl. Pausen

Treffpunkt: 10 Uhr Penny, Hochfelder Landstr. 11-23,

Info: Einkehr möglich

Mi. 27.05.2026 Rund um Harrislee

Strecke: ca. 30 km

Fahrzeit: ca. 2,5 Std. zzgl. Pausen

Treffpunkt: 17 Uhr, Hafenspitze, Flensburg,

So. 14.06.2026 Richtung Westen

Strecke: ca. 65 km

Fahrzeit: ca. 4,5 Std. zzgl. Pausen

Treffpunkt: 10 Uhr, Citti-Park Langberger Weg 2,

Info: Einkehr möglich

Mi. 24.06.2026 Die Drei-Seen-Tour

Strecke: ca. 35 km

Fahrzeit: ca. 2,5 Std. zzgl. Pausen

Treffpunkt: 16 Uhr, Fördepark, Schleswiger Str.

Info: Bademöglichkeit



Laufen

Organisation: Torben Karges,
torben.karges@dav-flensburg.de
Treffpunkt: Jeden Dienstag, 17 Uhr Uni-Campus
Strecke: ca. 10 km
Gäste: sind willkommen



Für weitere Informationen bitte regelmäßig auf unsere Homepage schauen:
dav-flensburg.de/aktivitaeten/laufen

Klettern und Bouldern

Organisation: Marvin Lieske
marvin.lieske@dav-flensburg.de
Info: Bei Minderjährigen ist eine Einverständniserklärung der Sorgeberechtigten erforderlich.
Anmeldung: Einfach hingehen und mitmachen, eine Anmeldung wird nicht benötigt



Klettern in der Freien Waldorfschule Flensburg, Valentiner Allee 1

Treffpunkt: Jeden Mittwoch von 18 bis 20 Uhr während der Schulzeit
Info: Hier kann auch der Toprope-Schein erworben werden.
Zudem sind erste Erfahrungen im Vorstiegsklettern möglich.
Ausrüstung: Gurte und Schuhe können gestellt werden.

Bouldern im FlensBloc, Westerallee 159

Info: An jedem zweiten Samstag im Monat gilt ab 10 Uhr bis „open end“ der Pauschalpreis von 5 Euro für unsere Mitglieder.
Ausrüstung: Schuhe können vor Ort für 3 Euro ausgeliehen werden.

Ausbildungstermine 2026

Organisation: Kai Vermehren, 0151 61473787

Sa. 07.03.2026 Seminar „Fit für den Berg“

Zielgruppe: alle Bergsport- und Wanderinteressierten

Dauer: ca. 10 Ausbildungsstunden

Ort: Jugendherberge Westensee

Anmeldung: das Seminar ist ausgebucht

Durchführung: Bettina Jirsak, Gerhild Schiller, Helmut Holle und Kai Vermehren

So. 08.03.2026 Wanderung „Fit für den Berg“

Zielgruppe: alle Bergsport- und Wanderinteressierten

Ort: Westensee

Strecke: ca. 18 km

Gehzeit: ca. 5 Std., zzgl. Ausbildungspausen

Treffpunkt: 9.30 Uhr Jugendherberge Westensee

Weg: mittelschwere Wanderung auf befestigten und unbefestigten Wegen, teilweise wegloses Gelände (T2)

Anmeldung: erforderlich



Sa. 14.03.2026 Erste-Hilfe-Schulung

Zielgruppe: alle Tourenleitenden und interessierte Mitglieder

Dauer: 8 Std.

Ort: DLRG-Heim Fahrensodde

Kosten: für Tourenleitende kostenfrei, interessierte Mitglieder zahlen den halben Betrag

Anmeldung: erforderlich und ab sofort möglich
an kai.vermehren@dav-flensburg.de

Durchführung: DLRG Flensburg e. V.

Mo. 27.04.2026 Tourenleitertreffen

Zielgruppe: alle Tourenleitenden der Sektion
Anmeldung: die Teilnehmer werden gesondert eingeladen
Ort: Offizierheim Flensburg

13. - 16.05.2026 Trainertraining

Inhalt: Wandern im weglosen Gelände, Bewegen auf Schnee und Firn, Sturzübungen und Orientierung
Zielgruppe: alle Trainer der Sektion
Ort: Kaisergebirge
Anmeldung: das Training ist ausgebucht

Sa. 30.05.2026 Vorbereitungswanderung für Bergtouren

Strecke: ca. 30 km
Gehzeit: ca. 8 Std. zzgl. Ausbildungspausen
Startpunkt: 8 Uhr Mauselloch
Weg: mittelschwere Wanderung auf befestigten und unbefestigten Wegen, teilweise wegloses Gelände (T2)
Info: Einkehr möglich



Sa. 06.06.2026 Praktische Übungen zur Orientierung

Zielgruppe: alle Bergwandern-Interessierte
Teilnehmer: max. 12
Strecke: ca. 10 km
Gehzeit: ca. 3 Std.
Treffpunkt: 10 Uhr „Pier 54“ Glücksburg
Weg: leichte Wanderung auf befestigten und unbefestigten Wegen, teilweise wegloses Gelände (T2)
Info: Einkehr in Glücksburg möglich
Anmeldung: erforderlich bei Kai Vermehren, 0151 61473787



Traumpfad Ilz – Von den Rachelquellen zur Mündung in die Donau

Eine Wanderung durch traumhafte Natur, entlang einer der letzten Wildflusslandschaften von den Hochmooren des Rachel (1453m) im Nationalpark Bayerischer Wald bis zur Dreiflüssestadt Passau.

Tourenbeschreibung:

Die knapp 90 Kilometer werden wir in 5 bis 6 Tagesetappen von ca. 15 bis 20 Kilometer bewältigen. Der Weg verläuft teilweise auf dem Goldsteig und Pandurensteig.

Anforderungen: Keine technischen Schwierigkeiten, Kondition für Tagesetappen von 15 bis 20 km mit Tagesrucksack, sowohl mit steilen Anstiegen als auch längeren Abschnitten mit sanften Hängen.

Die erste Etappe hat ca. 500 Höhenmeter im Auf- und Abstieg.

Die Pfade sind überwiegend gut befestigt, können aber auch unbefestigte Abschnitte mit Wurzeln und Steinen enthalten.



Übernachtung: Entlang der Strecke in Gasthäusern und Pensionen im Doppelzimmer mit Dusche/WC und Frühstück. Einzelzimmer sind nur begrenzt möglich.

Kosten: 502 Euro im DZ, 612 Euro EZ,

zuzüglich 30 Euro Sektionsumlage, An- u. Abreisekosten

Der Preis beinhaltet Übernachtung/Frühstück, Gepäcktransfer (max. 20 Kilogramm) zwischen den einzelnen Etappen, 1x Gutschein 20 Euro für Verpflegung.

Zeitraum:	Di. 18.08. bis So. 24.08.2026
Teilnehmende:	höchstens 10, es gibt nur noch wenige Restplätze
Start:	Individuelle Anreise
Ziel:	Bayerischer Wald, Spiegelau/Passau
Anmeldung:	Per E-Mail ab sofort an walburga.goettsche@dav-flensburg.de
Tourleitung:	Walburga Götsche

„Mythos Wald“ im Gasometer

Zum dritten Mal ist die Neue Mitte Oberhausens mit dem berühmten Gasometer das Ziel einer Sektionsreise. Die neue Ausstellung ab März 2026 heißt „Mythos Wald“. Wir werden „dem Heulen der Wölfe folgen, einem Braunbären auf die Pelle rücken oder in den Wurzeln eines Riesenbaumes verweilen“. Die neue Ausstellung lässt die faszinierende Vielfalt unserer bewaldeten Landschaften und ihrer rätselhaften Bewohnerinnen und Bewohner im Gasometer lebendig werden.

Geplant sind zudem der Besuch einer weiteren Attraktion im Ruhrgebiet und eine leichte bis mittelschwere Wanderung.



Übernachtung: B&B-Hotel Oberhausen

Kosten: ca. 110 Euro pro Person im DZ für drei Übernachtungen zzgl. Frühstück (EZ 194 Euro für drei Nächte); Bahnfahrt ca. 60 Euro; Eintrittsgelder ca. 20 Euro, Sektionsumlage 30 Euro.

Zeitraum:	Mo. 04.05. bis Do. 07.05.2026
Teilnehmende:	maximal 12
Start:	Bahnhof Flensburg, Uhrzeit folgt
Ziel:	Oberhausen
Anmeldung:	ab Erscheinen des Bergblicks bei joachim.pohl@dav-flensburg.de
Tourleitung:	Joachim Pohl

Berliner Höhenweg – Die klassische Zillertalrunde

Der Berliner Höhenweg führt uns durch die wunderschöne Berglandschaft entlang des Hauptkamms der Zillertaler Alpen und bietet grandiose Aus- und Weitblicke sowie eine reichhaltige Fauna und Flora. Einzelne Etappen fordern gute Geländegängigkeit im Hochkarr und an der Scharte. Die Tour muss als sehr anspruchsvoll angesehen werden und erfordert eine gute Kondition. Dafür entschädigt sie mit atemberaubenden Ausblicken auf das Rückgrat des eisverzierten Hauptkamms in über 2.000 Metern Höhe.



Anforderungen: Grundkenntnisse im Bergwandern, Trittsicherheit, gute Kondition für Bergwanderungen bis zu 9 Std., 1.200 Höhenmeter (Aufstieg) und 700 Höhenmeter (Abstieg). Ein Umfahren der Etappen ist nicht möglich. Ein Gepäcktransport ist nicht möglich.

Ausrüstung: gemäß Ausrüstungsliste auf der Homepage der DAV-Sektion Flensburg.

An- und Abreise: in eigener Verantwortung,

Übernachtungen: Berghütten in Mehrbettzimmern oder Matratzenlager,

Kosten: pro Übernachtung mit Halbpension ca. 75 Euro je Nacht auf den Hütten, zuzüglich Verpflegungskosten, Transferkosten sowie Taschen- und gegebenenfalls Trinkgelder. Sektionsumlage 30 Euro.

Zeitraum:	So. 19.07. bis So. 26.07.2026
Teilnehmende:	höchstens 8
Start:	Mayrhofen
Ziel:	Finkenberg
Anmeldung:	Per E-Mail an helmut.holle@dav-flensburg.de
Tourleitung:	Helmut Holle

Dolorama 2026

Mittelschwere Bergwanderung im Hochgebirge.

Die Wanderung wird auf überwiegend gut ausgebauten Wanderwegen erfolgen und führt vom Parkplatz Zumis (Rodeneck) im Bogen um das Villnösstal nach Lajen im Grödnertal. Von dort geht es mit dem Bus zurück.



Anforderungen: Grundkenntnisse im Bergwandern, Schwindelfreiheit, Trittsicherheit, Kondition für Bergwanderungen mit Gehzeiten bis zu 6 Stunden am Tag und bis 900 Höhenmetern im Aufstieg sowie auch im Abstieg.

Ein Gepäcktransport ist nicht vorgesehen.

Ausrüstung: gemäß Ausrüstungsliste auf der Homepage der DAV-Sektion Flensburg.

An- und Abreise: in eigener Verantwortung,

Übernachtungen: auf Berghütten im Mehrbettzimmer oder Lager

Kosten: pro Übernachtung mit Halbpension ca. 75 Euro je Nacht auf den Hütten, zuzüglich Verpflegungskosten, Transferkosten sowie Taschen- und gegebenenfalls Trinkgelder. Sektionsumlage 30 Euro.

Zeitraum:	Mo. 28.09. bis Sa. 03.10.2026
Teilnehmende:	höchstens 10
Start:	Parkplatz Zumis (Rodeneck)
Ziel:	Lajen im Grödnertal
Anmeldung:	Per E-Mail an helmut.holle@dav-flensburg.de
Tourleitung:	Helmut Holle

Sektionsreisen 2026

Nachfolgend findet ihr eine Auflistung unserer weiteren Reisen. Einzelheiten stehen im Bergblick 2/2025 und auf unserer Internetseite unter Reisen. Auch wenn die Touren schon ausgebucht sind, besteht manchmal noch die Chance, über die Warteliste nachzurücken.

Schneeschuhwanden am Brennerpass

Zeitraum: So. 25.01. bis Sa. 30.01.2026
Organisation: Holger Heitmann
Führung: DAV Summit Club

Hochalpine Schneeschuhwandern in der Silvretta

Zeitraum: Mi. 04.02. bis So. 08.02.2026
Anmeldung: an kai.vermehren@dav-flensburg.de
nur noch 1 Platz frei!
Führung: Alpinschule Obersdorf

Wandern in der Weltmetropole Hamburg

Zeitraum: Fr. 20.03. bis So. 22.03.2026
Tourleitung: Rosi Gerlich und Christian Rahf

Wanderung auf dem Moselsteig

Zeitraum: Mo. 06.04. bis So. 12.04.2026
Tourleitung: Gerhild Schiller und Kai Vermehren

Nordlichter durchqueren die Silvretta

Zeitraum: Sa. 11.07. bis Sa. 18.07.2026
Tourleitung: Gerhild Schiller und Kai Vermehren

Genusswandern im Rothaargebirge

Zeitraum: Juli 2026
Tourleitung: Ingrid Giersdorf

Alpine Bergtour von A bis Z

Zeitraum: Sa. 01.08. bis Sa. 08.08.2026
Tourleitung: Gerhild Schiller und Kai Vermehren

Foto des Jahres 2025

Liebe Mitglieder,
wie in den vergangenen Jahren wollen wir wieder drei Fotos von euren DAV-Aktivitäten (in der Sektion und auf privaten Reisen) des Jahres 2025 mit Gutscheinen unseres Reiseausrüsters TUM prämiieren.

Bedingungen: Es kommen nur Fotos in die Wertung, die im Jahr 2025 aufgenommen wurden. Die Dateigröße muss mindestens 1 MB betragen und das Seitenverhältnis 4:3 oder 16:9 sein. Die Fotos dürfen nicht vorab in Medien oder Vorträgen veröffentlicht worden sein. Mitglieder des Vorstands sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

Einreichung: bis 31.01.2026 als Bilddatei mit Titel des Fotos via E-Mail an: vorstand@dav-flensburg.de

Anzahl: ein Foto pro Mitglied

Präsentation: anonym auf der Mitgliederversammlung am 27.02.2026

Jury: alle auf der Mitgliederversammlung anwesenden Mitglieder

Siegerehrung: unmittelbar nach der Stimmauszählung

Copyright: Die Einreichenden gestatten der Sektion die Verwendung der Fotos zur Verwendung in allen Sektionsmedien. Sollten Personen auf den Fotos zu sehen sein, muss deren Einverständnis vorliegen.

Wir freuen uns auf Eure Lieblingsfotos!



Spendenaufruf: Unsere Kletterwand soll schöner werden

Seit vielen Jahren nutzt unser Verein gebührenfrei die Kletterwand in der Sporthalle der Freien Waldorfschule Flensburg. Zuletzt hat Marvin Lieske mit der Klettergruppe – in zum Teil mühseliger Arbeit – die Klettergriffe regelmäßig gereinigt und neue Kletterrouten geschraubt. Die Grenzen des Möglichen wurden aber leider nach dem letzten Umbau erreicht. Gemeinsam mit der Waldorfschule möchten wir daher eine Grundrenovierung vornehmen, die zu einem zeitgemäßen Zustand der Wand führen wird und damit das Klettern in unserer Sektion auf ein neues Niveau heben wird.

Für diese Maßnahme benötigen wir Spenden, da sie nicht vollständig aus den Mitteln der Sektion und der Schule finanziert werden kann. Wir freuen uns daher sehr über Spenden an die Sektion mit dem Verwendungszweck „KLETTERWAND“ auf unser Konto DE05 2175 0000 0164 5228 98 bei der Nord-Ostsee-Sparkasse. Die Spenden sind steuerlich absetzbar, Spendenbescheinigungen können ausgestellt werden.

Einzelheiten zu dem geplanten Umbau werden wir auf der nächsten Mitgliederversammlung vorstellen!

Fotonachweis, Seite:

DAV Flensburg: 8, 9, 28, 29, 30, 45

Ingrid Giersdorf, 10,11,12

Walburga Götsche: 40

Bettina Jirsak: 34

Marvin Lieske: 13, 19, 20,

Pedro Rohrer: 14, 15

Gerhild Schiller: 16, 17, 22, 27, 28, 29, 31, 32, 36, 37, 39, 48

Eduard Koch: 21

Joachim Pohl: 1, 35, 41

Kai Vermehren: 5, 6, 38, 42, 43,

Ansprechpersonen der Sektion

1. Vorsitzender	Dr. Torben Karges
2. Vorsitzender	Kai Vermehren
Schatzmeister	Uwe Martensen
Schriftführerin	Sonja Donicht
Jugendreferent	Marvin Lieske
Wanderwartin	Walburga Götsche
Kletterwart	Helmut Holle
Vortragswartin	Bettina Jirsak
Referentin für Klima- und Umweltfragen	Viola Donicht
Mitgliederverwaltung	Gerhild Schiller
Radfahren	Gerd Fredericksen
Familiengruppe	Bettina Jirsak und Gerhild Schiller

E-Mail	vorstand@dav-flensburg.de
Homepage	www.dav-flensburg.de
Geschäftskonto	Nord-Ostsee-Sparkasse, DE05 2175 0000 0164 5228 98
Reisekonto	Nord-Ostsee-Sparkasse, DE46 2175 0000 0166 9275 66
Anschrift	Postfach 1437, 24904 Flensburg

Impressum

Redaktion	Joachim Pohl
Layout	Gerhild Schiller - Mediengestaltung
Druck	GemeindebriefDruckerei
Auflage	750 Exemplare
Bezugspreis	Im Mitgliederbeitrag enthalten



Wir freuen uns auf eure Beiträge an joachim.pohl@dav-flensburg.de. Bilder bitte in hoher Auflösung senden. Bei eingereichten Bildern setzt die Redaktion das eingeholt Einverständnis der abgebildeten Personen voraus. Für namentlich gekennzeichnete Beiträge ist der jeweilige Verfasser verantwortlich. Mit vollem Namen gekennzeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Vorstands dar. Die Redaktion behält sich vor, die Texte redaktionell zu bearbeiten und zu kürzen.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 1. Mai 2026.
Die nächste Ausgabe erscheint im Juni 2026.

Wegweiser im Stubaital

